

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 7

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verwirklichung des Wettbewerbs à tout prix stark machen. Er wird sich aber dafür einsetzen, dass der Grundsatz erhalten bleibt und in der Wirtschaftsordnung deutlich sichtbar wird. Es gilt, die mannigfachen Probleme und Lösungsansätze, die die Wettbewerbspolitik aufwirft, sorgfältig gegeneinander

abzuwägen. Zwischen der pauschalen Verwerfung des Wettbewerbs als Ordnungsprinzip auf der einen Seite und der Bereitschaft, ihm dort, wo dies möglich und vernünftig ist, Nachachtung zu verschaffen, besteht indessen ein grundsätzlicher Unterschied.

Willy Linder



**Ihr täglicher
Vitaminspender**

PURGOLD

der 100% naturreine Orangensaft

Von der **OVA** 8910 Affoltern a. A.

“ Obligationen sind im Verhältnis zu Aktien nur solange attraktiv, bis durch das Angebot das Zinsniveau so gedrückt wird, dass die Aktien wieder interessant erscheinen und umgekehrt. Das würde bedeuten, dass das System von Angebot und Nachfrage die Geldströme langfristig in die richtige Richtung leitet. ”

BANK JULIUS BÄR & CO. AG

8001 Zürich, Bahnhofstrasse 36, Telefon (01) 228 51 11